

Akustik mit System

Die heutige Bankenarchitektur mit vielen schallharten Oberflächen stellt besonders hohe Ansprüche an die Akustik. Systeme von Strähle verbinden hohen Schallschutz und eine optimal auf die Raumnutzung zugeschnittene Schallabsorption

Strähle ist seit Jahrzehnten ein Begriff für ästhetische und hochfunktionale Trennwandsysteme. In Kombination mit darauf abgestimmten Akustik-Systemen bringt der Hersteller

Bau- und Raumakustik in Einklang. Die Absorberelemente aus dem System 7000, die flächenbündig in die Trennwände integriert werden, ermöglichen besonders effiziente und optisch zurückhaltende

Akustiklösungen. Eingebaut in eine 100 oder 125 mm dicke Trennwand lassen sich damit Schallabsorptionsgrade (α_w) bis 1,0 erzielen und gleichzeitig Schallschutzwerte bis 46 dB (Rwp) gewährleisten. Als weitere Varianten umfasst das Akustiksystem 7000 Vorwand- und Deckenabsorber sowie freistehende Absorber, die zugleich der Zonierung in offenen Bürolandschaften dienen.

Alle Systeme sind DIN EN ISO 354 geprüft. Anhand der in Prüfungen exakt ausgewiesenen Schallabsorptionswerte (α_w) können die erforderlichen Absorberelemente abhängig von Tätigkeiten, Raumvolumen und sonstigen Oberflächen im Vorfeld berechnet und die spezifischen Anforderungen in Einzel- und Mehrpersonnenbüros, Besprechungsräumen und Open-Space-Bereichen normgerecht umgesetzt werden. Eine große Auswahl an Oberflächen aus Holz, Metall und Stoff schafft maximalen gestalterischen Freiraum für die akustische Optimierung von Räumen.



▲ In der Akustikwerkstatt von Strähle werden Bau- und Raumakustik erlebbar gemacht



▲ Flächenbündig in die Bürozwischenwände integrierte Absorber verbinden sehr guten Schallschutz mit hoher Schallabsorption

Für guten Schallschutz und niedrige Nachhallzeiten sorgen die Absorber auch im Raum-in-Raum-System Kubus von Strähle, das in Open-Space-Büros als Think Tank oder Besprechungsraum eingesetzt wird. Zum hohen Wohlbefinden im Kubus trägt neben der austarierten Akustik die eigene, individuell regulierbare Lüftungs- und Klimatechnik bei.

Wie bei seinen modularen Trennwandsystemen legt Strähle bei den Absorberelementen großen Wert auf einfache Montage. So lassen sich die vorgefertigten Komplettmodule auf der Baustelle in wenigen Arbeitsschritten installieren. Das flexible Produktkonzept ermöglicht auch eine einfache Nachrüstung in Bestandsgebäuden. Als Partner von Architekten, Bauherren und Büronutzern entwickelt Strähle gemeinsam mit den Beteiligten Lösungen, welche die akustischen Eigen-

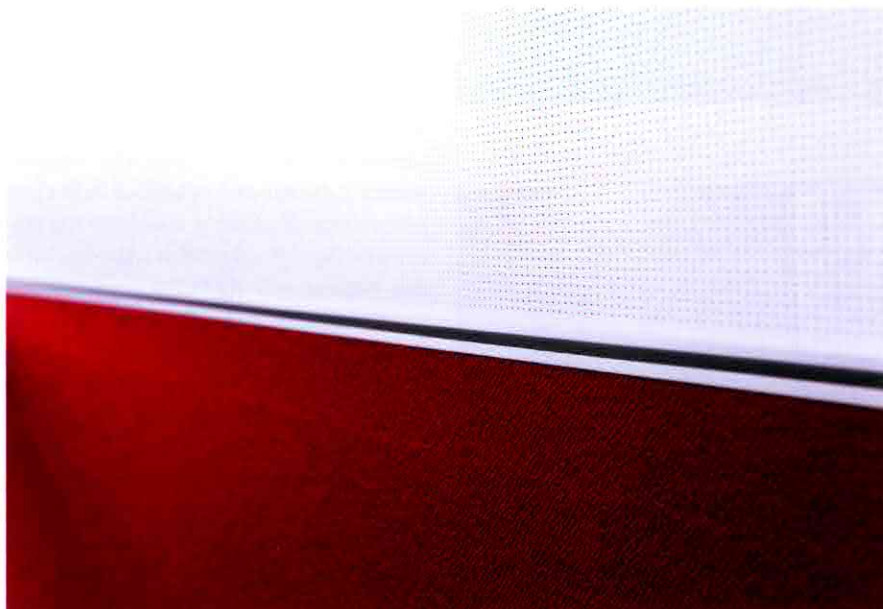


▲ Freistehende Absorber und Deckenabsorber fügen sich harmonisch in das Gestaltungskonzept ein

schaften eines Raumes optimal an seinen Bestimmungszweck anpassen. Die vielfältigen Möglichkeiten, welche die Absorbersysteme auch gestalterisch bieten, demonstriert Strähle in seiner Akustikwerkstatt am Firmensitz in Waiblingen. Sie ist Ausstellung und Schulungszentrum zugleich. Durch die Wahl verschiedener Oberflächen und Wandaufbauten in Verbindung mit der Simulation klassischer Bürogeräusche erleben die Besucher live, was eine gute Raumakustik von einer schlechten unterscheidet. Sein

Know-how bringt Strähle auch in das im Januar 2014 gegründete Forum Office Acoustics ein. In diesem haben sich sechs Hersteller aus allen Bereichen der akustisch optimierten Raumausstattung unter der Leitung der Akustik-Experten Dr. Christian Nocke und Dr. Markus Meis aus Oldenburg zusammengeschlossen, um ganzheitliche Ideen und Lösungen zur Reduzierung von Akustiksmog zu entwickeln. ■

www.straehle.de



▲ Neben mikroperforierten Metall- und Holzoberflächen bietet Strähle auch textile Oberflächen an



Trennwandsysteme von Strähle
verbinden und teilen
öffnen und schließen
schützen und schonen

 **Strähle**
Raum-Systeme

Strähle Raum-Systeme GmbH
info@straehle.de
www.straehle.de